

## **Kernstock: ÖVP-Niederösterreich sieht möglicher Gesundheitsgefährdung der Bevölkerung tatenlos zu**

Utl.: Sanierung der ASFINAG-Finzen auf dem Rücken lärmgeplagter Anrainer von Straßen- und Schienen-Transitrouen nicht akzeptabel =

St. Pölten, (SPI) - "Wenn es noch eines Beweises bedurfte, dass der ÖVP-Niederösterreich die Interessen der Bevölkerung nicht wirklich etwas wert sind, so wurde er heute erbracht. Eine Rücknahme von Lärmschutzmaßnahmen bzw. die komplette Streichung wichtiger Projekte, die von den Anrainern der niederösterreichischen Transitrouen bei Straße und Schiene berechtigterweise seit Jahren gefordert werden, kommt für die SPÖ-Niederösterreich nicht in Frage. Wenn die ASFINAG unter der ÖVP-Bundesregierung in gewaltige Budgetschwierigkeiten abgedriftet ist, so liegt dies ausschließlich in der Verantwortung von Schüssel und Gorbach. Eine Sanierung der ASFINAG-Finzen auf dem Rücken lärmgeplagter Anrainer und ihrer Gesundheit ist strickt abzulehnen. Die ÖVP will dem offenbar tatenlos zusehen. Die SPÖ steht zu den lärmgeplagten Anrainern und fordert weiterhin, die noch ausstehenden und dringend notwendigen Lärmschutzmaßnahmen umzusetzen", kommentiert der Gesundheitssprecher der NÖ Sozialdemokraten, LAbg. Otto Kernstock, heutige Aussagen der VPNO.

(Schluss) fa

Rückfragehinweis:

Landtagsklub der SPÖ NÖ  
Mag. Andreas Fiala  
Tel: 02742/9005 DW 12794  
Handy: 0664 20 17 137  
mailto:andreas.fiala@noel.gv.at

\*\*\* OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER  
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSSENDERS - WWW.OTS.AT \*\*\*

OTS0123 2006-11-30/11:31

301131 Nov 06

Link zur Aussendung:

[http://www.ots.at/presseaussendung/OTS\\_20061130\\_OTS0123](http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20061130_OTS0123)